Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH

4. November 2015, von 11.00 bis 14.00 Uhr, Hotel Albrechtshof, Albrechtstraße 8, 10117 Berlin

Ein neues Klimaregime – was in Paris vermutlich geschehen wird und darüber hinaus geschehen muss

Workshop für Journalistinnen und Journalisten zur Vorbereitung auf den UN-Klimagipfel (COP 21)

Seit seiner Gründung vor fast 25 Jahren begleitet das Wuppertal Institut die internationalen Klimaverhandlungen, forscht zu den Mechanismen des Klimaregimes und erarbeitet Vorschläge, den Prozess voranzubringen. In Szenarien und Technologiepfaden zeigt es Wege auf, wie Emissionen substantiell reduziert werden können und was dies für Politik und Unternehmen und schließlich für die gesamte Gesellschaft bedeutet. Vor Ort – national wie international – werden in enger Zusammenarbeit mit kommunalen Akteuren Klimaschutzkonzepte erprobt und umgesetzt. Dabei fließt die Forschung in den Austauschprozess der nationalen und internationalen wissenschaftlichen Netzwerke ein und ist Bestandteil der wissenschaftlichen Politikberatung.

Vor diesem Hintergrund möchten wir versuchen, Ihre Fragen im Vorfeld der Berichterstattung zur COP 21 zu klären und laden Sie herzlich zum Workshop nach Berlin ein.

Dorle Riechert

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Tel. (+49) (0)202 2492 -180 Fax: -108
dorle.riechert@wupperinst.org
http://wupperinst.org

Programm

Einführung

Prof. Dr. Manfred Fischedick,
Vizepräsident und Coordinating Lead Author für den Bereich Industrie des fünften IPCC Assessment Reports

Das Pariser Abkommen – Ein neues Kapitel in der internationalen Klimakooperation

> Das Wuppertal Institut schlägt vier zentrale Elemente vor, die geeignet sind, die für die Erreichung des 2°C-Ziels notwendigen Dynamiken zu entfalten

Wolfgang Obergassel, Projektleiter Internationale Klimapolitik

Neue Akteure und Allianzen

> Wie Städte als Hauptemittenten zu Vorreitern des Klimaschutzes werden können

Dr. Daniel Vallentin, Stellv. Leiter Büro Berlin

> Pionier-Allianzen und Klima-Clubs für eine effektivere internationale Klimapolitik

Dr. Hermann Ott, Senior Advisor Globale Nachhaltigkeits- und Wohlfahrtsstrategien

– Diskussion und Imbiss –

Bis 2050 die Klimaemissionen gegen Null bringen

> Dekarbonisierung auf nationaler und internationaler Ebene - Vorstellung der Kernergebnisse des internationalen Deep Decarbonization Project (inkl. deutsche Länderstudie)

Prof. Dr. Manfred Fischedick

> Dekarbonisierung der energieintensiven Grundstoffindustrie – Herausforderung und Ansätze aus NRW

Prof. Dr. Stefan Lechtenböhmer,
Leiter der Forschungsgruppe Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen

Diskussion der Implikationen internationaler Klimavereinbarungen für die deutsche Energie- und Klimapolitik

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: pr@wupperinst.org